

Kopf an Kopf will Ich dich rennen sehn

Kopf an Kopf ins Ziel will Ich dich rennen sehn, Maharadscha oder Meisterkoch, Kunstturner oder Clown mit dem, was Ich dir Bin, als treuester Kumpan. Durch Äonen bist du endlich dir bewusst geworden, dass du nie allein bist in des Lebens Gang und Gängelei, indem Ich dich partout begleite vorwärts, rückwärts, her und hin. Viel mehr als dein Schatten Bin Ich deines Wesens Geisteslicht und Himmelsgloriole, Führerin und fabelhafte Interpretin dessen, was da ist, um deine Leiblichkeit zu unterhalten und dein Geistiges so weit zu fördern, wie du willst, dass es gefördert und gewappnet sei für ein dezentes Wohlgeraten.

Siehst du Mich als sakrosankte Götterwirklichkeit in dir, so kannst du fürder ruhig und getrost bei offener Haustür schlafen. Denn kein noch so schlauer Dieb und Taugenichts kann dir von Mir und Meinem absoluten Wert nur das Geringste rauben. Meiner Gunst gemäss bist du gesegnet mit des Reichtums Fülle, die da ist das Sein in jedem noch so zierlich abgezirkelten Bereich und Winkel deines Wesens. Bist du dir bewusst, mit wie viel Königsmacht und Kunstsinn, Kapital und Götterresonanz du ausgestattet bist, wirst du nimmermehr das tückische Parkett des Lebens, Wirkens und Bestehens als Zagender betreten. Deines Schreitens Würde wird der Abglanz einer Haltung sein von überragender Bewusstheit deiner selbst, als in das Medium der Göttlichkeit gegossen und von ihm durchflossen wie das Strombett von den Wassern allerhöchster Höhn, die taufrisch zu dir niederfließen. Deine Herzenswünsche, Kapriolen und Verstiegenheiten, Synonyme und Vertraulichkeiten mit dem Allerhöchsten sind gestillt und du bist eins mit allem, was da ist und deine Wege kreuzt im Gotteslichte, das sie hell macht, heiter und entschieden.

Mir ganz angehören sollst du, als Begleiter, wie Begleiteter, in allen Sphären deines Daseins, sichtbar, unsichtbar und jedenfalls behutsam, liebevoll und zart zu Mir erhoben. Weite deinen Sinn und sei, dem Sein geweiht, verständig und beständig, liebevoll, gütig und gewandt in Mir dein eigener, glückseliger und gottgesegneter Gespan.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)